



Begrüßen Sie mit uns das neue Jahr!

**Am Sonntag, den 5. Januar 2020
ab 10:00 Uhr im Gasthaus Goldener Stern
in Dorfprozelten!**

**Wir freuen uns auf interessante Gespräche.
Ihre Meinungen sind uns Preise wert - Es sind u.a.
Reisen zum Bayerischen Land- und zum Deutschen
Bundestag zu gewinnen:**



**Es lädt ein:
Der CSU-Ortsverband Dorfprozelten!**

Ich darf Euch/Sie zu der ersten Veranstaltung unseres CSU Ortsverbandes Dorfprozelten im neuen Jahr herzlich willkommen heißen und bedanke mich bei allen, die mitgeholfen haben, besonders bei unserem Vorsitzenden Michael Birkholz und der 2. Vorsitzenden der Frauenunion Südspessart Emmi Fichtl. Besonders begrüßen möchte ich den Bezirkstagspräsidenten Herrn Erwin Dotzel und aus dem Kreisverband der CSU Frau Karin Passow und Frau Edeltraut Fecher.

Als Überschrift haben wir „Begrüßen Sie mit uns das neue Jahr“ ausgewählt. Natürlich haben wir alle schon in der Silvesternacht das neue Jahr gebührend gefeiert. Die Betonung liegt auf dem „mit uns“ und soll heißen, dass wir alle einladen, mit uns zusammen die Aufgaben und Herausforderungen des neuen Jahres kraftvoll und zuversichtlich anzugehen.

Im März stehen die Kommunalwahlen an. Es wird große Veränderungen geben, Dorfprozelten wird einen neuen Gemeinderat und eine neue Bürgermeisterin (oder einen neuen Bürgermeister) haben. Ich möchte schon jetzt alle auffordern, im Sinne unserer lebendigen Demokratie zur Kommunalwahl zu gehen. Ich möchte auch alle auffordern, sich vor der Wahl am Wettbewerb der Ideen zu beteiligen, sich zu informieren und einzubringen, um dann bei der Wahl eine gute Entscheidung zu treffen.

Ich habe mich im letzten Sommer entschieden, für das Amt der Bürgermeisterin zu kandidieren. In der Zwischenzeit habe ich viel Unterstützung und Zuspruch erfahren, das hat mir gut getan und noch mehr Kraft und Energie gegeben, vielen herzlichen Dank dafür. Ich freue mich auf die Aufgabe, mit euch zusammen unsere liebens- und lebenswerte Gemeinde an Main und Spessart zukünftig in verantwortungsvoller Weise zu gestalten.

Als eure Bürgermeisterkandidatin bin ich sicher, dass wir von der CSU Dorfprozelten sehr gute, tragfähige Ideen und Lösungen für unsere Gemeinde haben. Davon können sich alle in unserem ausliegenden Wahlprogramm überzeugen. Es steht auch auf unserer Homepage im Internet zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, heute und auch in den nächsten Wochen mit Ihnen/Euch darüber angeregt zu diskutieren.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, die Bürger, die kommunale Verwaltung, die örtliche Wirtschaft und die Politik zusammen zu bringen und zum Wohl des großen Ganzen gemeinsam zu vernünftigen, zukunftssicheren Lösungen für Dorfprozelten zu kommen. Gegenseitiger Respekt und Begegnung auf Augenhöhe sind für mich selbstverständlich und unverzichtbar.

Eine bürgernahe Kommunalverwaltung, die sich als örtlicher Dienstleister sieht und für die Bürger da ist, war und ist mir sehr wichtig. Ich habe das in vielen Jahren als Mitarbeiterin in der Verwaltung hier in Dorfprozelten gelebt, da werde ich mich auch nicht ändern.

Lasst mich im Ausblick auf das neue Jahr noch ein paar Worte zu den großen Zukunftsthemen sagen. Die großen Themen der Politik werden sich besonders im Kleinen, auf kommunaler Ebene und auch auf der persönlichen Ebene mehr und mehr bemerkbar machen. Die Auswirkungen des Klimawandels spüren wir schon. Er betrifft uns alle und ein weiter so wird es nicht geben können. Wir werden, ob wir wollen oder nicht, unser Konsumverhalten ändern müssen. Das muss nicht unbedingt Verzicht bedeuten, ich sehe es als spannende Herausforderung, neue Wege zu gehen und ganz praktisch in verträglichen Schritten neue Lösungen zu finden und umzusetzen. In der Energiegewinnung, in der Energieversorgung, bei der Mobilität, in der Forstwirtschaft, bei der Verwendung unserer Ressourcen und vielem mehr.

Wir sind eine christliche Partei und deshalb der Bewahrung der Schöpfung besonders verpflichtet. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, unseren nachfolgenden Generationen eine lebenswerte, intakte Umwelt zu überlassen.

Auch die Digitalisierung wird unser Leben verändern, mehr wie sie es schon getan hat. Was würden wir denn schon heute ohne unsere Smartphones machen. Ehrlich, wir wären ganz schön abgehängt. Versuchen Sie es einmal nur für ein paar Tage ohne Handy, garantiert werden Sie ganz schön zappelig werden und es kaum durchhalten. Wer hätte vor zehn Jahren gedacht, dass wir dank Google das gesamte Wissen der Menschheit in der Hosen- oder Handtasche tragen. Es ist eine faszinierende Welt, die uns vieles einfacher gemacht hat – uns zu informieren, Kontakte zu pflegen, die richtige Adresse zu finden, Erinnerung zu dokumentieren und zu bewahren und vieles mehr. Es wird weitere Assistenten geben, die uns das Leben leichter machen sollen.

Aber wir dürfen auch die Risiken nicht übersehen. Das Recht auf digitale Selbstbestimmung ist uns wichtig, den gläsernen Bürger (womit es z.B. in China schon recht weit ist) wollen wir nicht.

Früher hieß es, Bildung ist unser höchstes Gut. Daran hat sich nichts geändert. Wir brauchen mehr denn je gut ausgebildete Fachkräfte. Die Grundlage dafür wird in der Kindheit und Jugend gelegt. Deshalb müssen wir unsere Standards und Angebote für Kinder und Familien überprüfen, ob sie noch stimmig und zeitgemäß sind und wo es nötig ist, nachjustieren.

Die Grundlage unseres Wohlstands sind solide wirtschaftliche Verhältnisse. Gerade der Mittelstand ist die tragende Kraft, auf der unser Wohlstand beruht. Für die Sicherung auch in der Zukunft braucht es förderliche Rahmenbedingungen. Dabei stehen wir im Wettbewerb mit anderen Regionen. Unsere Aufgabe ist es, diese Rahmenbedingungen hier vor Ort zu optimieren, ob es sich um Verkehrsanbindung, Erschließung, Voraussetzungen für Neuansiedlung, Erhaltung der hausärztlichen Versorgung, Bürokratieabbau und mehr handelt. Ich als Bürgermeisterin werde mit unserem Gemeinderat das Gespräch mit der Wirtschaft suchen und deren Vorschläge zur Verbesserung im Rahmen unserer Möglichkeiten zügig umsetzen. Der Südspeessart soll nicht nur touristisch, sondern auch als Wirtschaftsstandort noch attraktiver werden.

Im Wandel eine Chance sehen, so wollen wir das neue Jahr 2020 angehen. Bewährtes erhalten – Zukunft gestalten – packen wir es an!

Ich bedanke mich schon jetzt für eure Unterstützung und wünsche allen ein gesundes, glückliches und gesegnetes neues Jahr.

Lisa Steger, im Januar 2020

Es gilt das gesprochene Wort.